

An das Büro des Stadtrates

Jena, 03.10.2017

### **Wiederaufnahme der kostenlosen Schülerbeförderung**

Der Stadtrat möge beschließen:

001 Die kostenlose Beförderung zur Wahlschule wird für alle Schüler ab 01.01.2018 wieder aufgenommen.

002 Zur Finanzierung werden die Mehreinnahmen aus der Gewinnausschüttung der Stadtwerke verwendet.

#### **Begründung:**

Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke an die Stadt Jena für das Jahr 2016 lagen über denen des Vorjahres und dem Planansatz. Wesentlich trug dazu ein geringerer Verlustausgleich für den Nahverkehr bei. Der für die Stadt wirksame Anteil der Gewinnausschüttung aus diesen Einsparungen betrug 245.000 € gegenüber 2015 bzw. 612.000 € gegenüber dem Planansatz. Mit der Beschränkung der kostenlosen Schülerbeförderung auf JenaPass-Inhaber mit dem Haushalt 2015/2016 wurden rund 150.000 € eingespart. Diese sind aus den Mehreinnahmen für 2016 problemlos finanzierbar.

Die kostenlose Schülerbeförderung verbessert die Mobilität der Kinder und Jugendlichen in der Stadt. Auch Abotickets für Schüler stellen mit 43,30 € monatlich eine erhebliche Belastung für Familien dar, besonders wenn mehrere Kinder eine Schule in einem anderen Ortsteil besuchen. Für Geringverdiener, die über der Einkommensgrenze für den JenaPass liegen, werden diese Kosten effektiv zu einer Einschränkung in der Wahlfreiheit. Das widerspricht den städtischen Zielen für die Bildung. Die Kostenübernahme wäre ein Beitrag zu einer kinderfreundlichen Stadtpolitik.

Für Eltern und Schüler wird ein Anreiz geschaffen, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu nutzen. Damit ist auch ein erzieherischer Effekt verbunden. Zugleich kann möglicherweise das konfliktbeladene System der „Elterntaxi“ eingedämmt werden.

Heidrun Jänchen  
Clemens Beckstein